



Friedberg, den 30. Juli 2020

## Da verschlägt's einem als Landwirt schon die Sprache



**Der NABU hat die Ponys im Bingenheimer Ried in eine Tierklinik bringen lassen - sie sind für das reichhaltige Futterangebot dort nicht geeignet und wurden davon krank.**

Die Tierklinik berichtet:

„Uns erreichte eine Bitte des NABU um Unterstützung, dessen Naturschutzgebiet in der Nähe von Frankfurt unter anderem von mehreren Exmoor-Konik-Mix-Ponies beweidet wurde. Die Ponies haben alle eine Hufrehe entwickelt, sind stark übergewichtig und mussten aus tierschutzrechtlichen Gründen das Gebiet verlassen. Den Beteiligten war es nicht bewusst, dass eine Hufrehe so behandelt werden kann, dass die Pferde ein recht gesundes Leben führen können. Und so waren sie erleichtert, als wir uns dazu entschlossen einige der Ponies aufzunehmen.“

In Radio HR4 wurde darüber berichtet. Der NABU indes hat sich für die Fehler entschuldigt. Man sei sich nicht darüber im Klaren gewesen, was man da tut, so der NABU.

Naturschutz-Engagement ist aller Ehren wert – aber Fachwissen muss vorhanden sein! Und auf Kosten des Tierwohls so lange herumprobieren, bis es klappt (oder auch nicht) – das geht halt nicht.

/2



REGIONALBAUERNVERBAND WETTERAU-FRANKFURT A.M. E.V.

-2-

Wir hoffen, dass es den Rindern, die jetzt dort weiden, besser gehen wird und sie gut gepflegt und beobachtet werden. Und wenn mal Hilfe oder Tipps gebraucht werden: Einfach mal bei den Landwirten nachfragen! Wir wissen, wie Tierhaltung und Tierwohl gehen.

Übrigens: es werden noch passende Plätze für die Ponies gesucht! Mehr dazu bei:

<http://www.nabu-bingenheim.de/ponys/>

[https://www.team-huf.de/artikel\\_001.html?fbclid=IwAR0vJCGyytIb8XLCcgsJ\\_E\\_3nOzMJD-aBDX-1P9axfTazAHiguTvSLAJ2Z4](https://www.team-huf.de/artikel_001.html?fbclid=IwAR0vJCGyytIb8XLCcgsJ_E_3nOzMJD-aBDX-1P9axfTazAHiguTvSLAJ2Z4)

Andrea Rahn-Farr